



## **PRESSEMITTEILUNG**

Nummer: 01

**Datum:** 30.09.2016 **Seite:** 1 von 2

## Spatenstich für Volksmusikakademie in Bayern durch Staatsminister Dr. Marcel Huber

Mit einem feierlichen Spatenstich hat die Stadt Freyung den Beginn der Bauarbeiten im ersten Bauabschnitt eingeläutet. Ambitioniertes Projekt soll 2018 fertiggestellt sein.

Freyung. Unter dem Motto "Volksmusikakademie in Bayern ... wird RICHTIG GUT" erfolgte am 30. September 2016 der Spatenstich für die erste Volksmusikakademie in Bayern. Als Schirmherr amtiert Staatsminister Dr. Marcel Huber, der beim Spatenstich feststellte: "Als Vollblutmusiker freut es mich besonders, heute dabei zu sein, wenn die Volksmusik im Bayerischen Wald neue Wurzeln schlägt. Die Volksmusikakademie bietet hier Heimat im doppelten Sinne: Räumlich für alle, die den Platz zum gemeinsamen Üben, Musizieren und Fortbilden brauchen. Und traditionell, weil dort ein Teil bayerischer Identität gepflegt wird. Der Zusammenhalt in Bayern zeigt sich auch daran, dass unsere Traditionen mit viel Engagement und Leidenschaft an die nachfolgenden Generationen weitergegeben werden. Dies geschieht hier auf vorbildliche Weise. Volksmusik ist weder verstaubt, noch veraltet, sie ist wichtiger Anker unserer Gesellschaft, das Bindeglied von Alt und Jung und stolzes Aushängeschild der Zukunft."

"Wir errichten eine Akademie, die ein Zuhause für alle Bereiche der Volksmusik bieten wird: Für die traditionelle Blasmusik ebenso wie für die Danzlmusi, vom Gesang bis zum Volkstanz", erklärte Dr. Olaf Heinrich, 1. Bürgermeister der Stadt Freyung und Initiator der Volksmusikakademie in Bayern, in seiner Begrüßungsrede. Bis zum Sommer 2018 sollen rund 10.5 Millionen Euro investiert werden. Eine Förderung fließt aus dem Topf der Städtebauförderung.

Den Spatenstich führten Staatsminister Dr. Marcel Huber und Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich gemeinsam mit Dr. Elmar Walter (Bayerischer Landesverein für Heimatpflege), Wilhelm Lehr (Bayerischer Musikrat e.V.), Werner J. Pauli (ppp planungsgruppe) und Simon Küblböck (HK Montgebau GmbH) aus. Dr. Elmar Walter, der Leiter der Abteilung Volksmusik im Bayerischen Landesverein für





Heimatpflege e. V. sowie Wilhelm Lehr, der stellvertretende Vorsitzende des Bayerischen Musikrates hatten in ihren Grußworten betont, dass sie die Idee einer eigenen Bildungsstätte für Volksmusiker unterstützen. "Wir (der Bayerische Landesverein für Heimatpflege e.V.) werden Ihnen stets als ehrlicher und verlässlicher Kooperationspartner zur Verfügung stehen und freuen uns jetzt schon darauf, die Möglichkeiten der Volksmusikakademie zusammen mit vielen Musikantinnen und Musikanten nutzen zu dürfen.", so Dr. Walter. Herr Lehr: "Wenn in Zukunft hier Musik gemacht wird, wenn gelernt, gefeiert, gelacht wird und wenn dies alles zum Zentrum von Volksmusik, Musikantenfreundschaften und zum Hort einer großartigen Pflege von Kultur erwächst, dann ist es RICHTIG GUT, eine solche Akademie zu haben, RICHTIG GUT, das große Vorhaben hier zu beginnen und voran zu treiben."

Zusätzlich zu den Spatenstichbeteiligten konnte Dr. Olaf Heinrich, Bürgermeister der Stadt Freyung, zahlreiche Gäste auf dem künftigen Areal der Volksmusikakademie in Bayern begrüßen. Auch Herr MdL Max Gibis und MdL Alexander Muthmann, sowie zahlreiche Stadträte waren gekommen, außerdem die ILE Vertreter der Wolfsteiner Waldheimat. Und nicht zuletzt nahmen auch etliche interessierte Freyunger an der Feier teil, die tänzerisch von Vertretern der Wolfstoana Buam und musikalisch vom Blechbläserquartett unter der Leitung von Dominik Hilgart und von Musikanten des Fördervereins unter der Leitung von Paul Brunner umrahmt wurde.

Bei einer Führung über das Langstadl Areal zeigte Dr. Olaf Heinrich den Interessierten, wo das schalloptimierte Gebäude mit 16 Räumen und ein barrierefreies Bettenhaus für die Gäste der Akademie entstehen. Bürgermeister Heinrich erläuterte, dass ab Mitte 2018 die Volksmusikakademie den Volksmusikern, Sängern und Tänzern einen perfekten Rahmen bietet. Von Referenten bis zum Rahmenprogramm im schönen Bayerischen Wald, von der Brauereibesichtigung über den Auftritt im musikantenfreundlichen Wirtshaus - jede Gruppe bekommt das gewünschte Angebot individuell zusammengestellt. Das Fortbildungs- und Seminarprogramm, bestehend aus Individual- und Seminarprogrammen, soll im Sommer 2017 bereits veröffentlicht werden. "Es gibt bereits erste Anfragen von Musikgruppen, die bereits jetzt bezüglich einer Buchung angefragt haben" freut sich der Freyunger Bürgermeister.

Die Führung endete im Gewölbe des Langstadls, welches künftig in Form eines Bierstüberls als sozialer Treffpunkt genutzt werden wird. Dort kann morgens gefrühstückt und abends lange musiziert, getanzt und gesungen werden.

Der offizielle Teil endete in Form einer Eintragung in das Goldene Buch der Stadt durch den Schirmherren der Volksmusikakademie Herrn Dr. Marcel Huber.

Weitere Informationen zur Volksmusikakademie in Bayern finden Sie unter www.volksmusikakademie.de und www.facebook.com/Volksmusikakademie

Fotos erhalten Sie von uns gerne auf Anfrage. Belegexemplar oder Hinweis wird erbeten.

Pressekontakt:

Katrin Obermeier

Stabsstelle Touristische Produktentwicklung, Projektmanagement, Marketing und Kommunikation

Telefon: +49 8551 588-125 E-Mail: kobermeier@freyung.de

## Herausgeber:

Volksmusikakademie in Bayern, Langgasse 7, 94078 Freyung

Ansprechpartnerin: Katrin Obermeier, Tel.: +49 (0)8551 588-125, kobermeier@freyung.de